

SWG Journal

Ausgabe 21
12/2016

**Der SWG-Nachwuchs
startet durch**

**Modernisierung in
der Schopperstraße
abgeschlossen**

**Richtiger Umgang mit
Silvesterfeuerwerk**

**Jahreskalender 2017
zum Herausnehmen**



Editorial

Liebe Mieterinnen und Mieter,

das Jahr 2016 geht zu Ende und dieses SWG Journal steht ganz im Zeichen jener besonderen Zeit „zwischen den Jahren“, in der man sowohl zurück- als auch nach vorne blickt.



*Geschäftsführer SWG/SWSG
Alexander Förster*

So berichten wir zum Beispiel vom Stadtfest Schweinfurt und stellen Ihnen die Gewinner unserer Verlosung vor. Die gerade abgeschlossenen und die soeben gestarteten Modernisierungen bilden einen weiteren Baustein. Während die Bilder aus der Sattlerstraße eindrucksvoll zeigen, wie sich ein typischer 50er-Jahre-Altbau in ein modernes Zuhause verwandeln kann, steht diese Verwandlung den Häusern in der Hermann-Barthel-Straße noch bevor. Auch das Titelthema dieses SWG Journals blickt zugleich zurück und nach vorne. Was könnte ähnlich zukunftsgerichtet sein wie das Thema Berufsausbildung? Für SWG und SWSG ist die Ausbildung der eigenen Fachkräfte schon lange ein zentrales Thema. Wir stellen Ihnen in dieser Ausgabe unsere Ausbildungsberufe vor und – natürlich – unsere aktuellen „Azubis“. Als Ausbilder freut man sich immer besonders über herausragende Prüfungsleistungen, daher gratulieren wir gerne Maik Lischer und Liane Lewetz zum gelungenen Abschluss!

Zum ersten Mal bieten wir Ihnen in dieser Ausgabe einen besonderen Service: ein herausnehmbarer Kalender. Eine kleine Auswahl an Schweinfurter Highlights 2017 ist bereits eingetragen. Den Jahresendspurt versüßen wir Ihnen zudem mit leckeren veganen Florentinern. Damit der Start des neuen Jahres genauso unbelastet bleibt, kommen zum guten Schluss noch ein paar Tipps für den sicheren Umgang mit Feuerwerk hinzu.

Eine vergnügliche Lektüre und einen guten Jahresabschluss wünscht Ihnen

Ihr Alexander Förster
Geschäftsführer SWG/SWSG

ANSPRECHPARTNER

Das freundliche Vermietungsteam der SWG steht Ihnen zu den folgenden Zeiten **telefonisch** zur Verfügung.

Öffnungszeiten

Mo 07.30 – 12.30 Uhr und 13.00 – 16.30 Uhr
Di 08.00 – 12.00 Uhr und 13.00 – 16.30 Uhr
Mi 08.00 – 12.00 Uhr und 13.00 – 16.30 Uhr
Do 08.00 – 12.00 Uhr und 13.00 – 17.00 Uhr
Fr 08.00 – 12.00 Uhr

Sprechzeiten

Das freundliche Vermietungsteam der SWG steht Ihnen **darüber hinaus** zu den folgenden Zeiten **persönlich** zur Verfügung.

Mo 08.30 Uhr – 12.30 Uhr
Do 14.00 Uhr – 17.00 Uhr

Sie können gerne jederzeit individuelle Termine vereinbaren.

Heike Krämer

Telefon: 09721/726-135
Fax: 09721/726-4-135
E-Mail: heike.kraemer@swg-sw.de

Sabine Rehm

Telefon: 09721/726-133
Fax: 09721/726-4-133
E-Mail: sabine.rehm@swg-sw.de

Julia Kömm

Telefon: 09721/726-134
Fax: 09721/726-4-134
E-Mail: julia.koemm@swg-sw.de

Michael Beck

Telefon: 09721/726-136
Fax: 09721/726-4-136
E-Mail: michael.beck@swg-sw.de

Persönlich finden Sie unser Team in der Klingnbrunnstraße 13 in 97422 Schweinfurt.

Inhalt

INTERN

- 4 Kartenlesegerät am Empfang
- 5 Azubis mit Auszeichnung
- 6 Auszubildende bei der SWG

GEWERBE

- 13 Helfrich Ingenieure am Standort Schweinfurt

MODERNISIERUNG

- 8 Hermann-Barthel-Straße 62
- 9 Hermann-Barthel-Straße 64
- 10 Sattlerstraße 15, Innenhof
- 12 Schopperstraße 28

TIPPS

- 14 Preisübergabe Stadtfest-Gewinnspiel Kreuzworträtsel
- 15 Richtiger Umgang mit Silvesterfeuerwerk
- 16 Vegane Backidee

Wir gratulieren zum
25-jährigen
Dienstjubiläum

MARTIN WARMUTH SWSG

Sie finden unsere Wohnungsangebote ab sofort auf:
www.immowelt.de, www.immonet.de
und wie gewohnt auf:
www.swg-schweinfurt.de

Unkomplizierte Bezahlung

Kaution, Miete und Co. per EC-Karte

Seit August können Mieter am Empfang der SWG-Geschäftsstelle auch per EC-Karte bezahlen. So lassen sich Kaution und gegebenenfalls die Miete unkompliziert und bargeldlos vor Ort begleichen. Neben SEPA-Lastschriften und Überweisungen steht Mietern damit eine weitere Zahlungsmöglichkeit zur Verfügung. Beträge bis zu 5.000 Euro sind – je nach individueller Kontoverfügbarkeit – mit EC-Karte und PIN möglich. Das EC-Kartenlesegerät der SWG genügt selbstverständlich den höchsten Sicherheitsstandards. Es prüft unter anderem, ob die Karte als gestohlen gemeldet und daher gesperrt ist. Bei Fragen helfen die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter am Empfang gerne weiter.



Sicherheit garantiert:



Prüfung, ob Karte gestohlen ist



Sichere Datenübertragung durch Verschlüsselung

Herzlichen Glückwunsch

Azubis aus SWG und SWSG mit preiswürdigen Abschlüssen

Maike Lischer

Besonderen Grund zum Feiern hatte nach ihrem Abschluss die SWG-Auszubildende Maike Lischer. Sie hat dieses Jahr den besten Ausbildungsabschluss aller Immobilienkaufleute im Bereich der IHK Würzburg-Schweinfurt erreicht. Die 20-Jährige hat Ende Juni ihre letzten Prüfungen abgelegt und ist nun als Immobilienkauffrau in der Wohnungseigentumsverwaltung der SWG tätig. Ihr sehr gutes Prüfungsergebnis hat sie ermutigt, noch einen Schritt weiter zu gehen: Im März 2017 möchte Sie mit der Weiterbildung zur Immobilienfachwirtin beginnen. Zwei Jahre dauert die berufsbegleitende Maßnahme an der Universität Freiburg. Wir wünschen ihr alles Gute und gratulieren Maike Lischer zum mehr als gelungenen Abschluss!



Liane Lewetz

Auch das Ergebnis von Liane Lewetz ist beeindruckend: Ihr Abschluss machte sie zur Innungssiegerin in der Ausbildung zur Malerin und Lackiererin. Aber damit nicht genug, denn im Leistungswettbewerb des Deutschen Handwerks 2016 hat sie zudem in ihrem Ausbildungsberuf den 3. Platz belegt. Liane Lewetz begründet das vor allem damit, dass ihr die Arbeit sehr viel Spaß mache. Die Ergebnisse seien sofort sichtbar, so die 18-Jährige: „Eine Tür zu sehen, bevor sie lackiert ist und wie sie dann aussieht, wenn sie komplett fertig ist, das macht mich immer wieder stolz“. Liane Lewetz möchte noch bis Juli 2017 bei der SWSG bleiben und danach Abitur machen und studieren. Wir wünschen auch ihr viel Erfolg und gratulieren aufs Herzlichste!

Auszubildende bei der SWG

Von der Pike auf

SWG und SWSG legen großen Wert auf die Ausbildung der unternehmenseigenen Fachkräfte. „Von der Pike auf“ lernen die Azubis die unterschiedlichen Geschäftsfelder des Unternehmens kennen. Die SWG ist seit Jahrzehnten ein anerkannter Ausbildungsbetrieb. Viele ehemalige Auszubildende sind der SWG auch nach ihrem Abschluss erhalten geblieben. Einige sind mittlerweile in Führungspositionen tätig.

Derzeit befinden sich sechs junge Menschen in der Ausbildung zur Immobilienkauffrau bzw. zum Immobilienkaufmann. Immobilienkaufleute sind die Fachkräfte in der Wohnungs- und Immobilienwirtschaft. Ihr Aufgabengebiet erstreckt sich u. a. auf Vermietung, Modernisierung, Neubau, Verkauf, Verwaltung, Finanzierung, Gebäudemanagement und Mieterbetreuung. Daneben sind sie maßgebliche Partner bei städtebaulichen Entwicklungen, sie verwalten Wohneigentum, betreuen Wohnungseigentümergeinschaften und sind im Bauträgergeschäft tätig.

Die dreijährige Ausbildung ist eine interessante Mischung aus Büro und Kundenkontakt, aus Theorie und Praxis, aus kaufmännischen, rechtlichen und sozialen Inhalten sowie technischen Grundkenntnissen. Das macht diesen Ausbildungsberuf spannend und abwechslungsreich.

Anna-Lena Schmitt



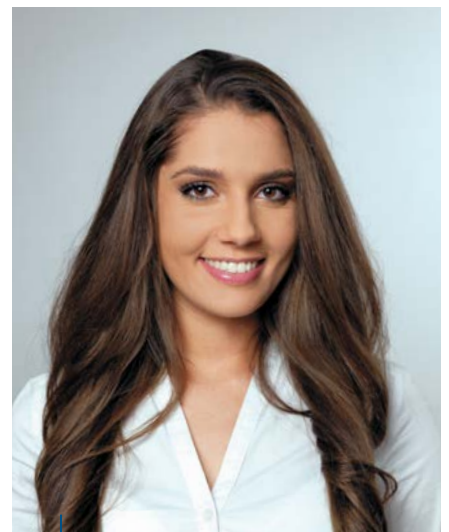
Paul Schell



Klara Goßmann



Moris Bedenk



Albina Mehmeti

Sarah Seufert



Dominique-Arthur Brown



Marco Gube



Die aktuellen Azubis bei SWG und SWSG

Die SWSG bildet regelmäßig zum Maler und Lackierer und zum Anlagenmechaniker für Sanitär-, Heizungs- und Klimatechnik aus. Die Ausbildung zum Maler und Lackierer erstreckt sich über drei Jahre. Auszubildende lernen Innenwände, Decken, Böden und Fassaden von Gebäuden zu gestalten, beschichten oder verkleiden. Es wird vermittelt, wie Farben gemischt werden, Putz-, Dämm- und Trockenbauarbeiten durchzuführen sind und welche gesetzlichen Vorgaben bei der Lagerung und Entsorgung beachtet werden müssen.

Anlagenmechaniker für Sanitär-, Heizungs- und Klimatechnik sind Experten für alle Fragen der Gebäude-technik. Sie kennen sich mit der Heizungs- und Versorgungstechnik von Küche und Bad ebenso aus wie mit modernster Klimatechnik. Anlagenmechaniker kümmern sich um die Verlegung von Rohren und Leitungen und den Anschluss elektrischer Bauteile. Darüber hinaus müssen Anlagen programmiert und konfiguriert, Heizungen gewartet und instand gesetzt werden.



Auszubildende der SWG

Immobilienkaufleute, 1. Ausbildungsjahr

Albina Mehmeti, 17

Marco Gube, 20

Immobilienkaufleute, 2. Ausbildungsjahr

Anna-Lena Schmitt, 18

Paul Schell, 24

Immobilienkaufleute, 3. Ausbildungsjahr

Klara Goßmann, 19

Sarah Seufert, 22

Auszubildende der SWSG

Maler und Lackierer, 1. Ausbildungsjahr

Dominique-Arthur Brown, 16

Anlagenmechaniker für Sanitär-, Heizungs- und Klimatechnik, 2. Ausbildungsjahr

Moris Bedenk, 19



Startschuss

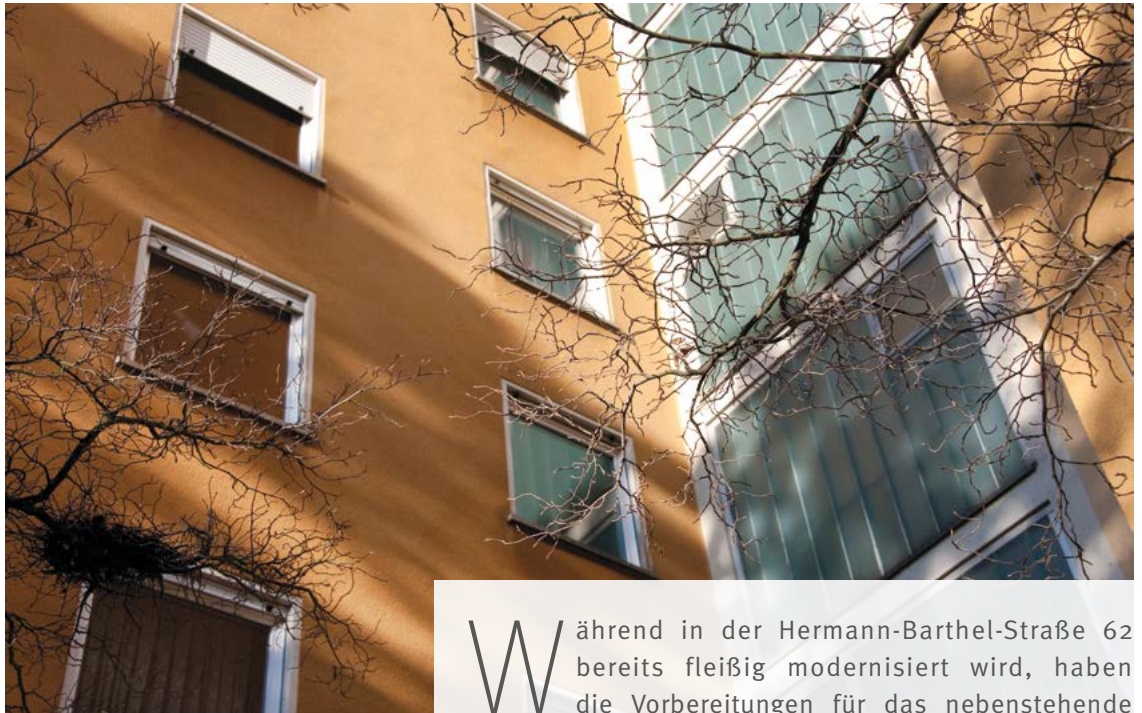
Hermann-Barthel-Straße 62



Vor einem Jahr haben wir über die Sanierungspläne in der Hermann-Barthel-Straße 62 berichtet. Inzwischen wurde für alle Bewohner einvernehmlich neuer (Übergangs-)Wohnraum gefunden. 14 der Mieter möchten gerne wieder zurück, 25 haben innerhalb des SWG-Bestandes oder bei der Hospitalstiftung auf Dauer eine neue Bleibe gefunden und vier sind anderweitig umgezogen. Die SWG berät im Falle einer umfassenden Modernisierung ihre Mieter und gibt auch Hilfestellung beim Um- bzw. Auszug. Inzwischen steht das Gebäude aus den 70er-Jahren leer und der Startschuss für den Umbau ist gefallen. Aufgrund des hohen Sanierungsbedarfs stehen umfangreiche Arbeiten an. Rund eineinhalb Jahre Bauzeit sind einkalkuliert. Momentan werden die Abbruch- und Rohbauarbeiten vorbereitet und die vorhandenen Tapeten und Bodenbeläge entfernt. Die 48 Wohnungen erhalten alle einen barrierefreien Zugang. Durch die Verglasung der vorhandenen Balkone entstehen windgeschützte Loggien. Die Hermann-Barthel-Straße 62 wird nach EnEV-Standard KfW 55 modernisiert, die Fassade erhält eine Mineralwolldämmung, auch Dach und Kellerdecken werden gedämmt. Neue Fenster mit 3-fach-Isolierverglasung ergänzen das Energiesparkonzept. Schließlich wird der Außenbereich mit einem neuen Spielgelände aufgewertet.

Bauzwilling

Hermann-Barthel-Straße 64



Während in der Hermann-Barthel-Straße 62 bereits fleißig modernisiert wird, haben die Vorbereitungen für das nebenstehende Gebäude mit der Nummer 64 gerade erst begonnen. Das Haus ist ebenfalls aus den 70er-Jahren und bauähnlich. Entsprechend hat es mit denselben Problemen zu kämpfen: Schäden am Außenputz und an den Balkonen, schlechter Zustand der Rohrleitungen und des Daches, Überalterung der Bäder und elektrischen Anlagen. Um in den kommenden Jahren nicht immer wieder Instandhaltungsarbeiten am Gebäude und in den 40 Wohnungen durchführen zu müssen, hat sich die SWG entschlossen, auch hier den Weg der Vollmodernisierung im leeren Zustand zu gehen. Allen Bewohnern werden in eingehenden Gesprächen passende Ersatz- oder Übergangswohnungen angeboten. Das alles benötigt natürlich Zeit, daher ist der Baubeginn erst für den Herbst 2017 geplant. Dann geht es aber Schlag auf Schlag. Auf 2.864 m² Wohnfläche werden neue Leitungen für Heizung, Wasser, Abwasser und Strom verlegt und neue Fernwärme-Übergabestationen erstellt. Um das Haus auf den neuesten energetischen Stand zu bringen, stehen Arbeiten an der Fassade, am Dach und der Kellerdecke an, es werden neue, 3-fach isolierte Fenster eingebaut. Auch die Nummer 64 erhält verglaste Loggien und einen neugestalteten Außenbereich.





Mit Liebe zum Detail

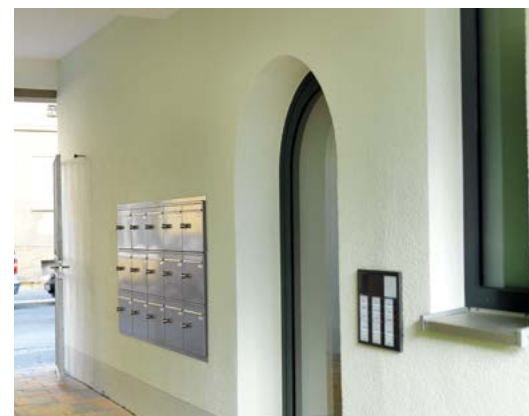
Innenhof Sattlerstraße 15



Seit März erfreuen sich die Bewohner der frisch modernisierten Sattlerstraße 15 an ihrem kleinen, aber feinen Innenhof. Ein Laubengang bietet direkten Zugang über eine kleine Treppe. Barrierefrei gelangt man mit dem Aufzug von allen Stockwerken in den Hof, der mit kleinen Pflanzflächen ansprechend gestaltet wurde.



Ein restauriertes schmiedeeisernes Tor bildet den Abschluss zur Straße und auch der Rundbogen der Haustür konnte erhalten werden. Das begrünte Dach und die Holzverkleidung des Nebengebäudes runden das naturnahe Wohngefühl ab.





Bezugsfertig

Schopperstraße 28

Nach einem Jahr Bauzeit konnten ab Mitte Oktober die Bewohner in die sechs komplett neu gestalteten Wohnungen der Schopperstraße 28 einziehen. Wie im vergangenen SWG Journal berichtet, erhielt das 50er-Jahre Haus während der Bauzeit ein komplett neues „Gesicht“ und durch einen Anbau zusätzlichen Wohnraum. Die neuen Freianlagen und ein großer Spielplatz laden die Bewohner nach draußen ein. Aus einem sanierungsbedürftigen Gebäude wurde ein technisch und energetisch modernes Haus mit Wohlgefühlcharakter.



Familienunternehmen auf Erfolgskurs



Helfrich Ingenieure am Standort Schweinfurt

Im Jahr 2005 hat Helfrich Ingenieure den Schweinfurter Standort in der Niederwerrner Straße 49 eröffnet. Das Ingenieurbüro für technische Gebäudeausrüstung wird von Wilfried Helfrich und seiner Schwester Cordula geführt – ein echtes Familienunternehmen also. Die Firma ist in den 20 Jahren seit Gründung von einem kleinen Ingenieurbüro zu einem mittelständischen Unternehmen mit über 80 Mitarbeitern an vier Standorten (Bad Kissingen, Schweinfurt, München und ganz neu seit Dezember in Nürnberg) gewachsen. Darauf sind die Helfrichs durchaus stolz: „Mit so einem rasanten Wachstum in 20 Jahren haben wir nicht gerechnet. Unseren Erfolg begründen wir durch den Grundsatz, unseren Auftraggebern durch fachliche Top-Leistungen, Kostentreue und besten Service wirtschaftliche Lösungen zu liefern.“

Mit den Jahren haben Helfrich Ingenieure ihr Leistungsspektrum kontinuierlich erweitert. Neben der Heizungs-, Klima- und Sanitärtechnik kümmern sich die Planer auch um Energiemanagement und regenerative Energiesysteme, kennen sich mit Elektrotechnik und Gebäudeautomation aus, projektieren Aufzugsanlagen und sind zuständig für technischen Brandschutz.

„Umgesetzt werden die Projekte von unseren engagierten und erfahrenen Projektteams, die mit großem Engagement und der Bereitschaft, Verantwortung zu übernehmen, die Projekte planen“, so Cordula Helfrich, „gerade wenn wir ein Projekt übernommen haben, schätzen das unsere Bauherren – wir sind jederzeit für sie da, sind bestens vernetzt.“

Gelungene Referenzprojekte sind jedenfalls genug vorhanden. Neben der Kunsthalle Schweinfurt, wo Helfrich Ingenieure 2009 die Bauüberwachung übernommen haben, gibt es auch exotischere Aufträge, wie etwa den Neubau von 23 KFOR-Gebäuden im Kosovo.

Der Erfolg des Unternehmens lässt sich auch in Schweinfurt ablesen: Vor zwei Jahren wurde das Nebengebäude in der Niederwerrner Straße 49 a dazu gepachtet. Im vergangenen Jahr modernisierte die SWG die sanitären Anlagen und brachte eine Beschattung an. Damit können die Ingenieure bei Helfrich auch bei strahlendem Sonnenschein mit kühlem Kopf planen und projektieren.

Wir gratulieren



v. l. n. r.: Marcel Lorz, Dirk Seufert und SWG Prokurist Klaus Firmbach

Glückliche Gewinner des Stadtfest-Gewinnspiels der SWG

Die Preise waren außergewöhnlich, reizvoll und rasant – nachdem wir in der Juli-Ausgabe des SWG Journals zu unserem großen Stadtfest-Gewinnspiel aufgerufen hatten, erreichten uns zahlreiche Einsendungen. So durfte eine Losfee am letzten Augustwochenende auf dem Schweinfurter Stadtfest die drei Glücklichen ziehen, die jeweils einen Gutschein für eine Renntaxifahrt mit Andreas Pfister, dem unterfränkischen Vize-Europameister in der ETCC-Motorsportklasse, gewannen. Freuen durften sich Dirk Seufert (Sennfeld), Manuel Köbel und Marcel Lorz (beide Schweinfurt), die jeweils einige Runden als Co-Pilot in einem Tourenwagen auf einer echten Rennstrecke drehen dürfen. Darüber hinaus haben die Gewinner Zugang zum Fahrerlager und sie erhalten einen Benzinschein über 100 Euro – der natürlich für ihr privates Fahrzeug gedacht ist.

Für einen gemütlichen Winterabend

Rätselspaß



		8		2				6
		5	1	4				9
3		9			6			
					2	5		4
8				7				3
1		4	3					
			2			7		8
4				3	7	2		
6				5		4		

ein Haustier	▼	▼	Fürstenanrede	▼	engl. Bier Brauch	Stockwerk	besitzanz. Fürwort Rechtsnorm	▼
Ausrede	▶				▼	▼	▼	
▶			Fruchtäther kraftlos	▶				
hohes dt. Gericht (Abk.)			▼	fruchtbare Wüstenstelle	▶			
Heizstoff	▶							
iranische Währung	▶				Erbfaktor	▶		
Musical					Indianerpfeilgift			
▶					Strom zum Ob süddt.: Töpel	▶		österr.: leicht krank
ugs.: persönl. Handschrift			dt. Partei Männername	▶		Abk.: Zeitmaß chines. Dynastie	▶	▼
▶			▼			▼	US- Presse- agentur (Abk.)	▼
▶				fester, farb- loser Überzug	▶			
Frauenname				Kriminal- polizei (Kw.)	▶			
Abk.: zahlreich	▶							
Lehrer Samuels	▶				Vorname der Autorin Blyton	▶		

Damit es nicht brenzlig wird

Tipps für den sicheren Umgang mit Feuerwerk

Rund 130 Millionen Euro lösen sich in jeder Silvesternacht in Deutschland in Schall und Rauch auf. Das Feuerwerk um Mitternacht gehört für die meisten einfach zu einem gelungenen Jahreswechsel dazu. Damit es bei dem farbigen Spektakel bleibt und es nicht zu brenzligen Situationen kommt, sind folgende Tipps ganz nützlich.

- Lesen Sie die Gebrauchshinweise der Feuerwerkskörper sorgfältig – möglichst schon Zuhause. Draußen im Dunkeln und unter Zeitdruck wird es schwierig.
- Kaufen Sie nur offiziell zugelassene Feuerwerkskörper mit BAM-Zulassung.
- Kinder nie unbeaufsichtigt mit Feuerwerk hantieren lassen. Unter 18-Jährige dürfen nur Feuerwerk der Kategorie 1 kaufen und verwenden.
- Raketen müssen sicher stehen. Raketen nur aus Flaschen, möglichst in einem Kasten stehend, senkrecht nach oben zünden. Niemals aus der Hand zünden oder damit auf Menschen oder Gegenstände zielen!
- Auch wenn es einen noch so sehr ärgert: „Blindgänger“ keinesfalls erneut anzünden oder an ihnen herumbasteln.
- Und zum Schluss noch eine Bitte: Die Reste inklusive Blindgänger (wenn keine Brandgefahr mehr besteht) sicher in einer Mülltonne entsorgen. Das ist wichtig, denn die Feuerwerksreste sollen nicht in die Hände spielender Kinder geraten!

Im Ernstfall „cool“ bleiben

Sollte trotz aller Vorsichtsmaßnahmen doch etwas passieren, dann gilt es vor allem Ruhe zu bewahren. Fordern Sie bei einem Brand oder Unfall sofort über 112 Hilfe an. Kühlen Sie Brandverletzungen mit Leitungswasser, es sei denn, die Verbrennung ist sehr groß, dann besser auf Hilfe warten, um eine Unterkühlung zu vermeiden. Wenn es brennt, dann bringen Sie sich und die Menschen in Ihrer Umgebung in Sicherheit. Vor allem: Begeben Sie sich durch Löschversuche nicht selbst in Gefahr!



Vegane Florentiner

Zubereitung:

Zucker und Margarine auf dem Herd bei kleiner Hitze erwärmen, bis die Masse hellbraun ist.

Die Sojasahne dazugießen und köcheln lassen, bis sich der Zucker vollständig aufgelöst hat.

Rühren nicht vergessen!

Die Mandeln, Sonnenblumen-, Kürbiskerne und Cranberries zugeben und fünf Minuten köcheln lassen. Umrühren, dann mit einem Esslöffel kleine Häufchen der Masse auf die Backbleche (Backpapier zuvor unterlegen) setzen.

Die Masse reicht für drei Bleche.

Bei 170 Grad Ober- und Unterhitze 15 Minuten goldbraun backen.

Herausnehmen und auskühlen lassen.

Bei Bedarf mit geschmolzener Zartbitterschokolade überziehen.

Guten Appetit!

Zutaten (für etwa 50 Stück):

200 g Zucker

100 g Margarine

150 g Sojasahne

250 g gehobelte Mandeln

120 g Sonnenblumen- und Kürbiskerne

40 g getrocknete Cranberries

IMPRESSUM

Ausgabe Dezember 2016, Auflage: 7.000,

V. i. S. d. P.: Ralf Egner

Herausgeber: Geschäftsleitung der SWG

Stadt- und Wohnbau GmbH Schweinfurt

Klingenbrunnstraße 13, 97422 Schweinfurt

Telefon: 09721/726-0, Telefax: 09721/726-111

www.swg-schweinfurt.de

Geschäftsführer: Alexander Förster

Texte: Stefanie Schwertberger

Fotos: Claudia Löwinger, SWG,

Titel: fotolia, S. 4: iStock, S. 15: photocase,

S. 16: Stefanie Schwertberger

Gestaltung: REUTER × BOBETH

Produktion: CO₂-neutraler Druck,
gedruckt in der Region